

EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energienmengen

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen
Stand: 2. Oktober 2019**

Version:	2.3
Stand MIG:	MSCONS 2.3
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.04.2019
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbeschreibung.....	5
2	Ausprägungen von MSCONS Nachrichten	6
3	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	7
3.1	Sommer / Winter	7
3.2	Winter / Sommer	8
4	Übertragung / Anwendung.....	9
4.1	Übertragung von Lastgängen.....	9
4.1.1	Übertragung von Lastgängen Strom	9
4.1.2	Übertragung von Lastgängen Gas	9
4.2	Anwendungsübersicht Messwert Lastgang	11
4.3	Übertragung von Energiemengen	17
4.3.1	Übertragung von Energiemengen Strom.....	17
4.3.2	Übertragung von Energiemengen Gas	17
4.3.3	Übertragung von Einzelwerten für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF	18
4.4	Anwendungsübersicht Messwert Energiemenge.....	20
4.5	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	27
4.5.1	Übertragung von Zählerständen Strom	28
4.5.2	Übertragung von Zählerständen Gas	28
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Zählerstand	29
4.7	Stornierung / Korrektur von Werten.....	36
4.7.1	Stornierung von Werten.....	36
4.7.2	Korrektur von Werten.....	36
4.7.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall .	37
4.8	Anwendungsübersicht Messwert Storno	40
4.9	Übertragung Bilanzkreissummen.....	43
4.10	Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen.....	44
4.11	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	47

4.11.1	Übertragung Normiertes Profil	47
4.11.2	Übertragung Profilschar	47
4.11.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	47
4.12	Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitsw. TEP	48
4.13	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	52
4.14	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	53
4.15	Übertragung Gasbeschaffenhheitsdaten	57
4.16	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenhheitsdaten	58
4.17	Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	62
4.17.1	Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas	62
4.17.2	Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	62
4.18	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	63
4.19	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	67
4.20	Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	68
4.21	Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	72
4.22	Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	73
5	Beispiele Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	78
5.1	Beispiel marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas	78
5.2	Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge	80
5.3	Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	82
6	Übersicht der Marktpartner und Sparte je Anwendungsfall	84
6.1	Messwert Zählerstand Gas	84
6.2	Messwert Zählerstand Strom	84
6.3	Messwert Storno	85
6.4	Messwert Lastgang Gas	85
6.5	Messwert Lastgang Strom	86

6.6	Messwert Energiemenge Gas	87
6.7	Messwert Energiemenge Strom	88
6.8	Energiemenge und Leistungsmaximum	89
6.9	Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn	90
6.10	Normiertes Profil	91
6.11	Profilschar	91
6.12	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.....	91
6.13	EEG-Überführungs-Zeitreihe	91
6.14	Bilanzkreissumme	92
6.15	Gasbeschaffenheit	92
6.16	marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)	93
6.17	marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMA)	93
7	Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung.....	94
8	Änderungshistorie.....	97

1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten bereits enthalten.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall „Messwert Energiemenge“ unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.

3 Zeitzumschaltung bei Lastgangübertragung

3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitzumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitzumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02:303'	von: MESZ 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	¼ Stundenwert	...	

Thermische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:303'	von: MESZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert	...	

3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitungsschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:303'	von: MEZ 28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:15 h
QTY	¼ Stundenwert	...	

Thermische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:303'	von: MEZ 28.03.2010 01:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 04:00 h
QTY	Stundenwert	...	

4 Übertragung / Anwendung

4.1 Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

4.1.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Messwert Lastgang (Strom) 13018

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

4.1.2 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Messwert Lastgang (Gas) 13008

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlotation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der

„Summen“-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.

4.2 Anwendungsübersicht Messwert Lastgang

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13018	13008	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenbeginn				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Soll [1] U [538]	Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13018	13008	
SG1 RFF					Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referenz, Identifikation		X [529]	X [529]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten oder der Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator							
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13008	Messwert Lastgang (Gas)		X	
			13018	Messwert Lastgang (Strom)	X		
MP-ID Absender							
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
Ansprechpartner							
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X	
Kommunikationsverbindung							
SG4							
SG4	COM				Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	O	
			EM	E-Mail	O	O	
			AJ	weiteres Telefon	O	O	
			AL	Handy	O	O	
			FX	Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger							
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
Abschnitts-Kontrollsegment							
UNS					Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
SG5		Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
SG6		Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] ([35] U [510] U [519] O ([32] U [36] U ([511] O [535]))) O ([950] ([35] U [514] U [520]) O ([518] U [521]))	X ([951] ([35] U [36] O ([32] U [42] U [510] O ([32] U [36] U [535]) O ([32] U [33] U [519]) O ([950] ([32] U [33] U [514] U [520]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktklokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht [521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktklokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6		Muss	Muss	
SG6 DTM		Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
Zeitspanne, Wert				
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6 DTM		Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
lfd. Position				
SG9 LIN		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl				
SG9 PIA		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
SG10 QTY		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert	X X [35] O ([32] U [36])	X X ([32] U ([33] O [36] O [42])) X ([35] U [36]) X ([35] U [36]) X ([32] U [33] U [506])	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
	201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert		X [32] U ([33] O [36]) U [11] X [32] U [33]	
	187 Prognosewert			
	218 Vorläufiger Wert	X [35]		
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48])	[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
SG10		Muss	Muss	
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Statuszusatzinformation / Tarif				
SG10				
SG10 STS		Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll ([29] U ([539] O [540] O [541])) O [30]	Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tariffinformation vorliegt [66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein vorläufiger Wert (Strom) oder Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird. [540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
				Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	6 Vertrag	X		
	8 Messwertqualität	X	X	
SG10 STS 4405	Status, Code	Muss [15]		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
	T1 Tarif 1	X		
	T2 Tarif 2	X		
	T3 Tarif 3	X		
	T4 Tarif 4	X		
	T5 Tarif 5	X		
	T6 Tarif 6	X		
	T7 Tarif 7	X		
	T8 Tarif 8	X		
	T9 Tarif 9	X		
SG10 STS 1131	Codeliste, Code	Muss [15]		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
	108 Tarifplan	X		
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

4.3 Übertragung von Energiemengen

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom).

Weiterhin zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Dieser Anwendungsfall dient zum einen der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokalationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktllokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktllokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder die letzte Rechnung geendet hat oder der Tag an dem die Zuordnung an der Marktllokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.3.1 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Strom) 13019

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 270 (Lieferschein) zu verwenden.

4.3.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Gas) 13009

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen

Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

4.3.3 Übertragung von Einzelwerten für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (Energienmenge kWh) für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktllokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktllokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktllokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktllokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktllokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- Das Erreichen des Zeitpunkts der „Geplante Turnusablesung“, das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380)
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktllokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005)
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktllokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktllokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktllokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTILMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktllokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben. Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktllokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator

11176) welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktllokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde

- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380) welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380) welche Bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktllokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht, noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.4 Anwendungsübersicht Messwert Energiemenge

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energiemenge (Strom)	Messwert Energiemenge (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13019	13009	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenbeginn				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	7 270 Prozessdatenbericht Lieferschein	X X [14] U [32] U [33]	X	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Soll [1] U [68] O [35] U [37] U [38])	Soll [1] O [32] U [33] U [37] U [38])	[1] sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
				[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] wenn BGM+7 vorhanden
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([529] U [508]) X ([531] U [509])	X ([529] U [508]) X ([531] U [509])	[508] Hinweis: Falls es sich um eine ORDERS Anforderung handelt, ist hier die Referenz auf die ORDERS anzugeben [509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten oder der Reklamation von Werten erfolgt ist [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13009 Messwert Energiemenge (Gas)		X	
	13019 Messwert Energiemenge (Strom)	X		
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4				

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13019	13009	
SG4 COM			Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	X	
SG4 COM 3155	TE	Telefon	O	O	
	EM	E-Mail	O	O	
	AJ	weiteres Telefon	O	O	
	AL	Handy	O	O	
	FX	Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR	Nachrichtempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	X	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS			Muss	Muss	
UNS 0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse					
SG5			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD			Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe					
SG6			Muss	Muss	
SG6 LOC			Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung		X ([951] [510] U [522]) O ([950] [514] U ([523] O [525]))	X ([951] [510] U ([522] O [524])) O ([950] [514] U ([523] O [525]))	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergienmengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenabfrage angeforderten Zeitraum handelt [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.1.4 eingetreten ist

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung		
	Prüfidentifikator		13019	13009	[950] Format: Marktlaktions-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung		
Erfassungsdatum							
SG6							
SG6	DTM		Muss	Muss			
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	X	
lfd. Position							
SG9							
SG9	LIN		Muss	Muss			
SG9	LIN		Muss	Muss			
SG9	LIN	1082	Positionsnummer		X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl							
SG9							
SG9	PIA		Muss	Muss			
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl		X [501]	X [51] U [501]	[51] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben							
SG10							
SG10	QTY		Muss	Muss			
SG10	QTY		Muss	Muss			
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X [68]	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
		67	67	Ersatzwert	X [35] U [68]	X ([32] U ([33] O [36] O [42]))	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
		201	201	Vorschlagswert		X ([35] U ([33] O [36]) U [12])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
		20	20	Nicht verwendbarer Wert		X ([35] U ([33] O [36]))	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
		187	187	Prognosewert		X [32] U [33] U [11]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
		Z31	Z31	Angabe für Lieferschein	X [76]		[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
							[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
							[68] wenn BGM+7 vorhanden
							[76] wenn BGM+270 vorhanden
SG10	QTY	6060	Menge		X ([902] U [906] [46]) O ([910] U [906] [62] U [63])	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48])	[46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13019	13009	
			O ([902] U [906] [62] U [64])		[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.1/1-b?:1.9.2/1-b?:1.9.3/1- b?:1.9.4/1-b?:1.9.5/1-b?:1.9. 6/1-b?:1.9.7/1-b?:1.9.8/1-b?: 1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) vorhanden [64] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.0/1-b?:2.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
Beginn Messperiode					
SG10					
SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X [75] U [534] X [62] U (([35] U [33] U [75]) O ([35] U [36] U [533]) O ([35] U [33] U [533]))	X	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [75] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.e/1-b?:2.9.e/1-b?:3.9.e/1- b?:4.9.e/1-b?:5.9.e/1-b?:6.9. e/1-b?:7.9.e/1-b?:8.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) vorhanden [533] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist. [534] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Energienmenge als Basis für die Netznutzungsrechnung auf Ebene der Marktllokation handelt. Oder wenn es sich um die Übermittlung einer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
				Korrekturenergienmenge auf Ebene der Messlokation handelt (z.B. bei defektem Tarifschaltgerät). Aber nicht, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergienmenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.
Ende Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X [59] X [60]	X	[59] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 102 vorhanden [60] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 303 vorhanden
Statuszusatzinformation / Tarif SG10 SG10 STS		Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll ([29] U ([539] O [540] O [541])) O [30]	Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tariffinformation vorliegt [66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein vorläufiger Wert (Strom) oder Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird. [540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
				Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	6 Vertrag 8 Messwertqualität	X X		
SG10 STS 4405	Status, Code T1 Tarif 1 T2 Tarif 2 T3 Tarif 3 T4 Tarif 4 T5 Tarif 5 T6 Tarif 6 T7 Tarif 7 T8 Tarif 8 T9 Tarif 9	Muss [15] X X X X X X X X X		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS 1131	Codeliste, Code 108 Tarifplan	Muss [15] X		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

4.5 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder den Zählerständen zu einem Zählerwechsel).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

Wenn Zählerstände mit dem Ablesegrund CMP (Geräteparameteränderung) übermittelt werden, dürfen die Zählerstände mit dem Erfassungshinweis EMV (Endzählerstand) nicht mit den Zählerständen, welche mit dem Erfassungshinweis SMV (Anfangszählerstand) gekennzeichnet sind, verrechnet werden. Dies gilt explizit für alle abgeleiteten Zählerstände eines iMS (z. B.: TAF2 einschließlich Fehlerregister).

COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.

IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme einer Messlokation (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme einer zuvor stillgelegten Messlokation. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme, zählt nicht dazu.

ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametrierter wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung – z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, ...). CMP wird auch verwendet, wenn ein TAF mit abgeleiteten Zählwerken endet und ein gleich parametrierter TAF wieder neu beginnt.

COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.

COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.

PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als „Geplante Turnusablesung“ und „Turnusintervall“ vereinbart sind.

COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o.g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokalationen oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.5.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Strom) 13017

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben.

4.5.2 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Gas) 13002

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

4.6 Anwendungsübersicht Messwert Zählerstand

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13017	13002	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	
UNB 0026	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenbeginn				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Muss [74] U [21] U [35] U [36] O [33] Soll ([1] U [538]) O ([74] U [21] U [35] U [43] U [42])	Muss [19] U [21] U [31] Soll [1] O ([19] U [21] U [35] U [43] U [505])	[1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	13002	
				NAD+MS nicht in der Rolle MSB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauszählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht. [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([67] U [529]) X ([35] U [42] U [530]) X ([35] U [36] O [33]) U [536])	X ([529] U [530])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [67] wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten oder der Reklamation von Werten erfolgt ist [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat [536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfidentifikator				
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13002 Messw. Zählerstand (Gas)		X	
	13017 Messw. Zählerstand (Strom)	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung	
	Prüfidentifikator		13017	13002		
MP-ID Absender						
SG2			Muss	Muss		
SG2 NAD			Muss	Muss		
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH		X
Ansprechpartner						
SG4			Kann	Kann		
SG4 CTA			Muss	Muss		
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X
Kommunikationsverbindung						
SG4						
SG4 COM			Muss	Muss		
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	X
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	O
			EM	E-Mail	O	O
			AJ	weiteres Telefon	O	O
			AL	Handy	O	O
			FX	Telefax	O	O
MP-ID Empfänger						
SG2			Muss	Muss		
SG2 NAD			Muss	Muss		
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenenpfänger	X	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH		X
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS			Muss	Muss		
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X
Name und Adresse						
SG5			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben	
SG5 NAD			Muss	Muss		
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X
Identifikationsangabe						
SG6			Muss	Muss		
SG6 LOC			Muss	Muss		
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [951] [510]	X [951] [510]
[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung						

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13017	13002	
Erfassungsdatum							
SG6							
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	X	
Gerätenummer							
SG7					Muss	Muss	
SG7	RFF				Muss	Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	X	
SG7	RFF	1154		Gerätenummer	X	X	
Ablesegrund							
SG8					Muss	Muss	
SG8	CCI				Muss	Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	X	
SG8	CCI	7037	COM	Gerätewechsel (change of meter)	X [35]	X	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
			IOM	Geräteinbau (installation of meter)	X [35]	X	
			ROM	Geräteausbau (removal of meter)	X [35]	X	
			COS	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)	X	X	
			COB	Bilanzierungsgebietswec hsel (change of balancing area)	X	X	
			CMP	Geräteparameteränderun g	X [35]	X	
			PMR	Turnusablesung (periodic meter reading)	X	X	
			COT	Zwischenablesung (z. B. bei Tarifwechsel)	X	X	
Erfassungshinweis							
SG8					Muss	Muss	
SG8	CCI				Muss	Muss	
SG8	CCI	7059	16	Parametereigenschaft	X	X	
SG8	CCI	7037	SMV	Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ROM/COS/ COB/CMP
			EMV	Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)	X [4]	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT
			MRV	Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]	X [5]	
lfd. Position							
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl							

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13017	13002	
SG9					
SG9	PIA		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl		X [501]
					[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X
Mengenangaben					
SG10					
SG10	QTY		Muss	Muss	
SG10	QTY		Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X
			67	Ersatzwert	X [35]
			201	Vorschlagswert	X [35] U [36] U [12]
			20	Nicht verwendbarer Wert	X [35] U [36] U [12]
			Z18	Vorläufiger Wert	X [35] U [52]
					[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [52] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] U [906]
					X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48])
					[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10					
SG10	DTM				Muss [11]
					[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X
Ende Messperiode					
SG10					
SG10	DTM				Muss [11]
					[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X
Ablesedatum					
SG10					
SG10	DTM				Muss [537]
					Muss [12] U [537]
					[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [537] Hinweis: Innerhalb eines UNH-Segments ist immer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	13002	
				dasselbe Ablesedatum anzugeben.
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X [57] U [53] U [55]	X	[52] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X [52] O [54] O [56]		[53] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) nicht vorhanden [54] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 vorhanden [55] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 nicht vorhanden [56] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP vorhanden [57] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP nicht vorhanden
Statuszusatzinformation / Tarif				
SG10				
SG10 STS				
		Muss [66] U ([539] O [540] O [541])	Muss [66] U ([539] O [540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
		Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	[66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein vorläufiger Wert (Strom) oder Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird.
				[540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird.
				[541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	13002	
				gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	8 Messwertqualität	X	X	
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss	Muss	
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

4.7 Stornierung / Korrektur von Werten

4.7.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Die Kommunikationspartner entsprechen denen, welche in Kapitel 6 angegeben sind.

4.7.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand

Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel „Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall“ der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

4.7.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatz-information ist anzugeben ¹	Bemerkung
Messwert Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Messwert Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Messwert Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Messwert Lastgang Strom (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Messwert Energiemenge Gas (Prüfidentifikator 13009)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrektur-energiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktolokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Messwert Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis:

¹ Die Angabe der Statuszusatzinformation erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatz-information ist anzugeben ¹	Bemerkung
			Bei „Korrektur-energiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktllokation.
Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge (MMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht	--	Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	--
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatz-information ist anzugeben ¹	Bemerkung
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Energiemenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	--

4.8 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
BGM		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	
	Z27 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
	Z28 Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	270 Lieferschein	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	
BGM 1225	1 Storno	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	ACW Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
			Z27/Z28/270 DE1004 der MSCONS Nachricht die storniert wird
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13006 Messw. Storno	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	
	EM E-Mail	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
	FX Telefax	O	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [517]	[517] Hinweis: Verwendung der ID aus der zu stornierenden Nachricht
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

4.9 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen MaBiS-ZP mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren MaBiS-ZP in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.10 Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	BK-Summe 13003	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch	X	
	S messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
BGM		Muss	
BGM 1001	BK Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
	Z39 Tägliche Summenzeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13003 BK-Summen	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	BK-Summe 13003	Bedingung
	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	
	EM E-Mail	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
	FX Telefax	O	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat			
SG6			
SG6 DTM		Muss [70]	[70] wenn BGM+BK vorhanden
SG6 DTM 2005	492 Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	610 CCYYMM	X	
Versionsangabe			
SG6			
SG6 DTM		Muss [70]	[70] wenn BGM+BK vorhanden
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		BK-Summe 13003	Bedingung
Ifd. Position						
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer		X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl						
SG9					Muss	
SG9	PIA				X	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl		X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben						
SG10					Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X [71]	[70] wenn BGM+BK vorhanden
			67	Ersatzwert	X [71]	[71] wenn BGM+Z39 vorhanden
			79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X [70]	
			Z18	Vorläufiger Wert	X [71]	
			Z30	Fehlender Wert	X [71]	
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode						
SG10					Muss	
SG10	DTM				X	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode						
SG10					Muss	
SG10	DTM				X	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment						
UNT					Muss	
UNT		0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X	
UNT		0062	Nachrichten-Referenznummer		X	
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ					Muss	
UNZ		0036	Datenaustauschzähler		X	
UNZ		0020	Datenaustauschreferenz		X	

4.11 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

4.11.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

4.11.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

4.11.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.

4.12 Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitsw. TEP

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment					
UNH		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Nachrichtenbeginn					
BGM		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	Z06 normiertes Profil Z16 Profilschar Z20 Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Prüfidentifikator					
SG1		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	13010 Profil 13011 Profilschar 13012 TEP	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
	Vergangenheitswerte Referenz-Messung				
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	293	X	X	X	
Ansprechpartner					
SG4		Kann	Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	O	O	
	EM E-Mail	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	
MP-ID Empfänger					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	293	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS		Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse					
SG5		Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DED Profilerstellung	X	X	X	
Identifikationsangabe					
SG6		Muss	Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	Z04 Profilbezeichnung	X		X	
	Z06 Profilschar		X		
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der

EDIFACT Struktur	Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung	
	Prüfidentifikator		13010	13011	13012		
						Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen	
Versionsangabe							
SG6							
SG6	DTM		Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	X	X
Gültigkeit, Beginndatum Profilschar							
SG6							
SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum	X		
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X		
Ild. Position							
SG9			Muss	Muss	Muss		
SG9	LIN		Muss	Muss	Muss		
SG9	LIN	1082	Positionennummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
OBIS-Kennzahl							
SG9			Muss	Muss	Muss		
SG9	PIA		Muss	Muss	Muss		
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X
SG9	PIA	7140		OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]
						[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.	
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X X
						[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen)	
Mengenangaben							
SG10			Muss	Muss	Muss		
SG10	QTY		Muss	Muss	Muss		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
SG10 QTY 6063	187 Prognosewert	X	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906] U [911]	X [902] U [906]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [911] Format: max. 4 Vorkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10					
SG10 DTM		Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Ende Messperiode					
SG10					
SG10 DTM		Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Nachrichten-Endesegment					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ		Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

4.13 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

4.14 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB			Muss
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch	X	
	S messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
BGM			Muss
BGM 1001	Z15 EEG-Überführungszeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM			Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
SG1			Muss
SG1 RFF			Muss
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13005 EEG-Überf.ZR	X	
MP-ID Absender			
SG2			Muss
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM			
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	
	EM E-Mail	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
	FX Telefax	O	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	Z15 EEG-Überführungszeitreihe	X	
Bilanzkreis			
SG6		Muss	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	237 Bilanzkreis	X	
SG6 LOC 3225	Bilanzkreis an	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [904] Format: genau 16 Stellen
SG6 LOC 3223	Bilanzkreis von	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [904] Format: genau 16 Stellen
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	107 Bilanzierungsgebiet	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6			
SG6 DTM		Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6			Muss
SG6 DTM			
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
SG6			Muss
SG6 DTM			
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	
EEG-Zeitreihentyp			
SG8			Muss
SG8 CCI			Muss
SG8 CCI 7059	15 Struktur	X	
SG8 CCI 7037	EEG-Zeitreihentyp	X	
lfd. Position			
SG9			Muss
SG9 LIN			Muss
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl			
SG9			Muss
SG9 PIA			
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
SG10			Muss
SG10 QTY			Muss
SG10 QTY 6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			
SG10			Muss
SG10 DTM			
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
Zeitspanne, Wert			
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

4.15 Übertragung Gasbeschaffenhheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenhheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

4.16 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschafftheit 13007	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	S Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
BGM		Muss	
BGM 1001	Z21 Gasbeschaffheitsdaten	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13007 Gasbeschaffheitsdaten	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Mitarbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	
	EM E-Mail	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
	FX Telefax	O	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] (([32] U [36]) O ([35] U [36])) U [510]) O ([950] ([32] U [33]) U [514]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marklokation [950] Format: Marktllokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6		Muss	
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG6			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
SG6			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	
lfd. Position			
SG9			
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl			
SG9			
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
SG10			
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] U ([33] O [36])) X ([32] U ([33] O [36])) X ([35] U [36]) X ([32] U [33]) X ([35] U [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] U [907]) O ([910] U [907]) ([45] O [49] O [50])	[45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.42/7-b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
Beginn Messperiode			
SG10			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Statuszusatzinformation / Tarif			
SG10 STS		Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 STS 9015	8 Messwertqualität	X	
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

4.17 Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

4.17.1 Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM+492 (Bilanzierungsmonat).

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktllokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der marktllokationsscharfen Allokationsliste alle Marktllokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktllokation eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktllokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktllokationsscharfen Allokationsliste.

4.17.2 Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktllokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.18 Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
Prüfidentifikator		13013	13014	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgenummer	X		
UNH 0073	C Beginn F Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenbeginn				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	Z23 Bilanzierte Menge (MMMA) Z24 Allokationsliste (MMMA)	 X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
	Zeitspanne, Wert			
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Muss		
SG1 RFF		Muss		
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X		
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [526]		[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde
Versionsangabe marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)				
SG1		Muss		
SG1 DTM				
SG1 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X		
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG1 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X		
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13013 Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X		
	13014 Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA)		X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4		Muss	Muss	
SG4 COM				
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	O	
	EM E-Mail	O	O	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13013	13014	
	AJ	weiteres Telefon	O	O	
	AL	Handy	O	O	
	FX	Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	X	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS			Muss	Muss	
UNS 0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse					
SG5			Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD			Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe					
SG6			Muss	Muss	
SG6 LOC			Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung		X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations- ID
Bilanzierungsmonat					
SG6					
SG6 DTM			Muss		
SG6 DTM 2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X		
SG6 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6 DTM 2379	610	CCYYMM	X		
Erfassungsdatum					
SG6					
SG6 DTM				Muss	
SG6 DTM 2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379	102	CCYYMMDD		X	
Ild. Position					
SG9			Muss	Muss	
SG9 LIN			Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer		X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl					
SG9					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
SG9 PIA		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	202 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
SG10		Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10			Muss	
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD		X	
Ende Messperiode				
SG10			Muss	
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD		X	
Leistungsperiode				
SG10		Muss		
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

4.19 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlifikationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlifikationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.20 Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
Prüfidentifikator		13015	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB			Muss
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
BGM			Muss
BGM 1001	Z27 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM			Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
SG1			Muss
SG1 RFF			Muss
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([527] O [530])	[527] Hinweis: Wert aus BGM+Z27 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat
Prüfidentifikator			

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator		13015	
SG1			Muss	
SG1	RFF		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X
SG1	RFF	1154	13015 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X
MP-ID Absender				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X
Ansprechpartner				
SG4			Kann	
SG4	CTA		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X
Kommunikationsverbindung				
SG4				
SG4	COM		Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	O O O O O
MP-ID Empfänger				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS			Muss	
UNS	0081		D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X
Name und Adresse				
SG5			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		Muss	
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X
Identifikationsangabe				
SG6			Muss	
SG6	LOC		Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [950] [514]
				[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator		13015	
Erfassungsdatum				
SG6			Muss	
SG6	DTM		X	
SG6	DTM	2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	
SG6	DTM	2379	102 CCYYMMDD	
lfd. Position			Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN		Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908] [908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl				[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	PIA		Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl	X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	X
Mengenangaben			Muss	
SG10	QTY		Muss	
SG10	QTY	6063	220 Wahrer Wert	X
			67 Ersatzwert	X
SG10	QTY	6060	Menge	X [902] U [906] [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
	Prüfidentifikator		
	Zeitspanne, Wert		
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Ende Messperiode SG10			
SG10 DTM		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Leistungsperiode SG10			
SG10 DTM		Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

4.21 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktlösungen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- Energiemenge und Leistungsmaximum

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlösungen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 270 (Lieferschein) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei pauschalen Marktlösungen für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlösungen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.22 Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
Prüfidentifikator		13016	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
BGM		Muss	
BGM 1001	270 Lieferschein	X [14] U [32] U [33]	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	Z28 Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
SG1		Soll [1] U [69]	[1] sofern per ORDERS angefordert [69] wenn BGM+Z28 vorhanden
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [528]	[528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
		Prüfidentifikator		13016	
SG1	RFF			Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13016 Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD			Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA			Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4				Muss	
SG4	COM				
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	O O O O O	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD			Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
	UNS			Muss	
	UNS	0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
SG5				Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD			Muss	
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
SG6				Muss	
SG6	LOC			Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID
Erfassungsdatum					
SG6					

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13016	
SG6 DTM			Muss	
SG6 DTM 2005	9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	102	CCYYMMDD	X	
Ild. Position				
SG9			Muss	
SG9 LIN			Muss	
SG9 LIN 1082		Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl				
SG9			Muss	
SG9 PIA			Muss	
SG9 PIA 4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140		OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben				
SG10			Muss	
SG10 QTY			Muss	
SG10 QTY 6063	220 67 Z18 Z31	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert Angabe für Lieferschein	X [69] X [69] X [35] U [69] X [76]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [69] wenn BGM+Z28 vorhanden [76] wenn BGM+270 vorhanden
SG10 QTY 6060		Menge	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10				
SG10 DTM			Muss [73]	[73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende Messperiode				
SG10				
SG10 DTM			Muss [73]	[73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
SG10 DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	102	CCYYMMDD	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Leistungsperiode SG10 SG10 DTM		Muss [72]	[72] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.e/ 1-b?:3.6.e/1-b?:4.6.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM	X	
Statuszusatzinformation / Tarif SG10 SG10 STS		Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein vorläufiger Wert (Strom) oder Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird. [540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	8 Messwertqualität	X	
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nachrichten-Endesegment			
UNT			Muss
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ			Muss
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

5 Beispiele Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

5.1 Beispiel marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas sind alle Marktllokationen des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas

...
UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:UN:2.3'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
...
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas.
...
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ Im Rahmen der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 Mal wiederholt werden. Hier für die Angabe der ersten ID der Marktllokation für den die marktllokations-scharfe allokierte Menge übertragen werden soll.
SG6	LOC	LOC+172+98765432105'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610'	Angabe des Monats der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas für die Marktllokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktllokation. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet

SG10	QTY	QTY+79:5.412'	Angabe des marktklokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.914'	Angabe des marktklokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ im Rahmen der marktklokationsscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun die zweite Marktklokation folgt.
SG6	LOC	LOC+172+99765432103'	Angabe der ID der Marktklokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610'	Angabe des Monats der marktklokationsscharfen Allokationsliste Gas für diese Marktklokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur zweiten Marktklokation.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889'	Angabe des marktklokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des marktklokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00
...

5.2 Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Minderungenabrechnung. In diesem Beispiel wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Marktllokationen in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge

UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:UN:2.3'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
...
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
...
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
...
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172+99965432101'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktllokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktllokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktllokations-scharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet. Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135'	Angabe der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Minderungenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102'	
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102'	

...
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:UN:2.3'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005.
...
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
...
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
...
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“. Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172+99995432105'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktllokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktllokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktllokations-scharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet. Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09'	Angabe der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102'	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102'	Nachkommastellen.
...

5.3 Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Gas für eine Marktllokation in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit.

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05.) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) 2016 an.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

...
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172+99999432101'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktllokation ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktllokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktllokations-scharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet. Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489'	Angabe der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102'	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3

SG10	DTM	DTM+164:20160501:102'	Nachkommastellen. Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00
...

6 Übersicht der Marktpartner und Sparte je Anwendungsfall

Bei diesem Kapitel handelt es sich um eine Übersicht der Marktpartner sowie der Sparte und der jeweiligen Werte, welche in jedem Anwendungsfall ausgetauscht werden. Zusätzlich enthält dieses Kapitel eine Übersicht der Identifikationsangaben in SG6 LOC je Anwendungsfall, welche lediglich als unverbindliche Hilfe für ein schnelles Verständnis dient. Die Bedingungen, welche in der jeweiligen Anwendungsübersicht angegeben sind, sind für die Befüllung und Prüfung (AHB Prüfung) der Geschäftsvorfälle verbindlich.

6.1 Messwert Zählerstand Gas

Prüfidentifikator: 13002

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--

6.2 Messwert Zählerstand Strom

Prüfidentifikator: 13017

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/	ID der Messlokation	--

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
	Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung		
NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME

6.3 Messwert Storno

Prüfidentifikator: 13006

Sparte: Strom / Gas

Es ist in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus der zu stornierenden Nachricht anzugeben.

6.4 Messwert Lastgang Gas

Prüfidentifikator: 13008

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
NB an MSB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
NB an LF	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktklokation. Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktklokation.	--
NB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

6.5 Messwert Lastgang Strom

Prüfidentifikator: 13018

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	--
MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktklokation	<p>Bei iMS mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch > 100.000 kWh • Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh • Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch • unterbrechbare Verbrauchs-einrichtung nach §14a EnWG • Verbrauch ist tagesparameter-abhängig • Erzeugung
MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktklokation.</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
		<p>Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktklokation</p> <p>Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.</p>	
MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktklokation.</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktklokation</p> <p>Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet
NB an NB	--	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
NB an NB	--	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe

6.6 Messwert Energiemenge Gas

Prüfidentifikator: 13009

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktllokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.3.2 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Marktllokation ohne Messlokation	ID der Marktllokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenabfrage angeforderten Zeitraum.
MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).

6.7 Messwert Energiemenge Strom

Prüfidentifikator: 13019

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und	ID der Marktllokation	<p>bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> iMS mit Verbrauch ≤ 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch kME/mME Wirkarbeits-messung <p>Bei einer Zwischenablesung auch bei: iMS mit</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch > 100.000 kWh Verbrauch > 10.000 kWh und ≤ 100.000 kWh Verbrauch ≤ 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Erzeugung

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
	Änderung der Parametrierung		
MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktllokation	bei: <ul style="list-style-type: none"> • iMS mit Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch • kME/mME Wirkarbeits-messung Bei einer Zwischenablesung auch bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch > 100.000 kWh • Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh • Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch • unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG • Verbrauch ist tagesparameterabhängig • Erzeugung
MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
NB an LF	Lieferschein für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktllokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.

6.8 Energiemenge und Leistungsmaximum

Prüfidentifikator: 13016

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktllokation	bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch > 100.000 kWh • Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh • Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für ei-ne Bilanzierung auf Basis von Viertelstunden-werten Gebrauch • unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG • Verbrauch ist tagesparameterabhängig • Erzeugung
MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktllokation	bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch > 100.000 kWh • Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh • Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstunden-werten Gebrauch • unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG • Verbrauch ist tagesparameterabhängig • Erzeugung
NB an LF	Lieferschein für Marktllokationen mit Arbeits-/Leistungspreis	ID der Marktllokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

6.9 Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Prüfidentifikator: 13015

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktllokation	---

6.10 Normiertes Profil

Prüfidentifikator: 13010

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

6.11 Profilschar

Prüfidentifikator: 13011

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--
NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--

6.12 Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Prüfidentifikator: 13012

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--
NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--

6.13 EEG-Überführungs-Zeitreihe

Prüfidentifikator: 13005

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

6.14 Bilanzkreissumme

Prüfidentifikator: 13003

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
BIKO an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
BIKO an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
BIKO an ÜNB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
NB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
NB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
ÜNB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
ÜNB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
ÜNB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
ÜNB an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--

6.15 Gasbeschaffenheit

Prüfidentifikator: 13007

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	---
NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	---
MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	---

6.16 marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)

Prüfidentifikator: 13013

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	marktlokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktlokation	---

6.17 marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMA)

Prüfidentifikator: 13014

Sparte: Strom / Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	---

7 Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung

Bei diesem Kapitel handelt es sich um eine Übersicht, welche lediglich als unverbindliche Hilfe für ein schnelles Verständnis dient. Dabei wurden besonders komplexe Bedingungen aus den Anwendungsübersichten ausgewählt und diese übersetzt. Die Bedingung, welche in der jeweiligen Anwendungsübersicht angegeben ist, ist für die Befüllung und Prüfung (AHB Prüfung) der Geschäftsvorfälle verbindlich.

Technische Beschreibung am Datenelement	Bedingung zur technischen Beschreibung	Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung
X ([951] ([35] U [510] U [519]) O ([32] U [36] U [511])) O ([950] ([35] U ([514] U [520]) O ([518] U [521]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktklokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht [521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [950] Format: Marktklokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	Der Wert im Feld muss dem Format einer Zählpunktbezeichnung entsprechen, wenn entweder 1. Der Sender der Nachricht in der Rolle MSB ist und es sich um eine Messlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder 2. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle NB und es sich um einen MaBiS-ZP handelt, oder Der Wert im Feld muss dem Format einer Marktklokations-ID entsprechen, wenn der Sender der Nachricht in der Rolle MSB und es sich entweder, um eine Marktklokation handelt, da es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht, oder um eine Tranche handelt.
X ([951] (([35] U [36]) O ([32] U [42]) U [510]) O ([32] U [36] U [535]) O ([32] U [33] U [519])) O	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der	Der Wert im Feld muss dem Format einer Zählpunktbezeichnung entsprechen, wenn entweder 1. Der Sender der Nachricht in der Rolle MSB ist und der

Technische Beschreibung am Datenelement	Bedingung zur technischen Beschreibung	Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung
([950] ([32] U [33]) U ([514] U [520]))	Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktklokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkopplungspunktes [950] Format: Marktklokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	Empfänger der Nachricht in der Rolle NB ist und es sich um eine Messlokation handelt, oder 2. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle MSB ist und es sich um eine Messlokation handelt, oder 3. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle NB und der Empfänger in der Sparte Gas und es sich um einen Netzkopplungspunkt handelt, oder 4. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle LF ist und es sich um eine Messlokation handelt, da der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht. Der Wert im Feld muss dem Format einer Marktklokations-ID entsprechen, wenn der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle LF und es sich um eine Marktklokation handelt, da es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht.
X ([902] U [906] [46]) O ([910] U [906] [62] U [63]) O ([902] U [906] [62] U [64])	[46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.1/1-b?:1.9.2/1-b?:1.9.3/1-b?:1.9.4/1-	Der Wert im Feld darf nur positiv oder 0 sein sowie max. 3 Nachkommastellen haben, wenn es sich um eine Marktklokations-ID handelt, oder

Technische Beschreibung am Datenelement	Bedingung zur technischen Beschreibung	Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung
	b?:1.9.5/1-b?:1.9.6/1-b?:1.9.7/1- b?:1.9.8/1-b?:1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [64] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.0/1-b?:2.9.0 (b=Kanal: Wertgemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein	Der Wert im Feld darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein sowie max. 3 Nachkommastellen haben, wenn es sich um eine Zählpunktbezeichnung handelt und es sich bei der angegebenen OBIS-Kennzahl um eine nicht tariflose Energiemenge (Wirkarbeit Vorschub) handelt, oder der Wert im Feld darf nur positiv oder 0 sein sowie max. 3 Nachkommastellen haben, wenn es sich um eine Zählpunktbezeichnung handelt und es sich bei der angegebenen OBIS-Kennzahl um eine tariflose Energiemenge (Wirkarbeit Vorschub)
Muss [74] U [21] U [35] U ([36] O [33]) Soll ([1] U [538] O ([74] U [21] U [35] U [43] U [42] U [505]))	[1] sofern per ORDERS angefordert [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht. [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.	Eine Referenz muss angegeben werden, wenn es sich um Messwerte aufgrund eines Gerätewechsels (COM) handelt, das Ablesedatum der Messwerte größer/gleich dem 01.10.2015 ist, der Sender der Nachricht in der Rolle MSB und der Empfänger der Nachricht entweder in der Rolle NB oder in der Rolle LF. Eine Referenz ist anzugeben, wenn es sich entweder um Messwerte handelt, welche per ORDERS angefordert wurden, oder wenn es sich um Messwerte aufgrund eines Gerätewechsels (COM) handelt, das Ablesedatum der Messwerte größer/gleich dem 01.10.2015 ist, der Sender der Nachricht in der Rolle MSB, es sich beim Sender der Nachricht jedoch nicht um den MSBA handelt (da der MSBA bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand sendet und damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht kennt) und der Empfänger der Nachricht in der Rolle MSB ist.

8 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
19227	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS Nachrichten	<p>[...]</p> <p>Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung des Gesamtzählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten bereits enthalten.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten bereits enthalten.</p> <p>[...]</p>	Auf jeden Zählerstand (Zählerstand total, Zählerstand Summe, Tarif 1, Tarif 2, Fehlerregister) aus einem iMS, ist der Wandlerfaktor anzuwenden.	Fehler (15.07.2019)
19216	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht Messwert Lastgang Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht Messwert Energiemenge Kapitel 4.6 Anwendungs- übersicht Messwert Zählerstand Kapitel 4.22 Anwendungsüb ersicht Energiemenge und	<p>Muss [66] U [507] Soll [29] U [507]</p> <p>Bedingung: [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt</p> <p>[66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden</p> <p>[507] Hinweis: Statuszusatzinformation "Ersatzwertverfahren gemäß EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation" muss angegeben werden, wenn:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird, oder 2. ein vorläufiger Wert an den MP übermittelt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 	<p>Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll [29] U ([539] O [540] O [541])</p> <p>Bedingung: [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt</p> <p>[66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden</p> <p>[539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein vorläufiger Wert (Strom) oder Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird.</p> <p>[540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert</p>	Klarstellung, wenn ein wahrer Wert übermittelt wird, kann kein Ersatzverfahren angegeben werden.	Fehler (15.07.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Leistungsmaximum SG10 STS Statuszusatz- information	5. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.	nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.		
19372	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht Messwert Energiemenge Prüfidentifikator 13019 Messwert Energiemenge (Strom) SG10 QTY Mengenangabe n DE6063	220 Wahrer Wert X 67 Ersatzwert X [35] Bedingung: [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB	220 Wahrer Wert X [68] 67 Ersatzwert X [35] U [68] Z31 Angabe für Lieferschein [76] Bedingung: [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [68] wenn BGM+7 vorhanden [76] wenn BGM+270 vorhanden	Neuer Qualifier zur Übermittlung der Werte im Lieferschein	Fehler (15.07.2019)
19303	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht Messwert Energiemenge Prüfidentifikator: 13019 Messwert	102 CCYYMMDD X [61] U [534] 303 CCYYMDDHHMMZZZ X [62] U (([35] U [33] U [61]) O [533]) O ([35] U [33] U [533])) Bedingung:	102 CCYYMMDD X [75] U [534] 303 CCYYMDDHHMMZZZ X [62] U (([35] U [33] U [75]) O ([35] U [36] U [533]) O ([35] U [33] U [533])) Bedingung:	Anpassung, da mit dem Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Strom) nicht nur tariflose Werte für Wirkarbeit ausgetauscht werden können, sondern gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen auch Werte für Blindarbeit und Werte mit Tarifunterscheidung	Fehler (15.07.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Energiemenge (Strom) SG10 DTM+163 Beginn Messperiode DE2379	<p>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</p> <p>[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB</p> <p>[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB</p> <p>[61] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.0/1-b?:2.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS Kennzahlen) vorhanden</p> <p>[62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen</p> <p>[533] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.</p> <p>[534] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Energiemenge als Basis für die Netznutzungsrechnung auf Ebene der Marktllokation handelt. Oder wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge auf Ebene der Messlokation handelt (z.B. bei defektem Tarifschaltgerät). Aber nicht, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.</p>	<p>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</p> <p>[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB</p> <p>[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB</p> <p>[62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen</p> <p>[75] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:2.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e/1-b?:5.9.e/1-b?:6.9.e/1-b?:7.9.e/1-b?:8.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden</p> <p>[533] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.</p> <p>[534] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Energiemenge als Basis für die Netznutzungsrechnung auf Ebene der Marktllokation handelt. Oder wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge auf Ebene der Messlokation handelt (z.B. bei defektem Tarifschaltgerät). Aber nicht, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.</p>		
19304	Kapitel 4.5 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben.</p> <p>Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.</p>	<p>[...]</p> <p>Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.</p> <p>[...]</p>	Logik ist bei Strom und Gas unterschiedlich, daher wird die Aussage zum Gerätewechsel in die Kapitel 4.5.1 Übertragung von Zählerständen Strom sowie Kapitel 4.5.2 Übertragung von Zählerständen Gas verschoben.	Fehler (15.07.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[...]			
19305	Kapitel 4.5.1 Übertragung von Zählerständen Strom	Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Strom) 13017	Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Strom) 13017 Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben.	Aufnahme des Vorgehens bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels bei Strom.	Fehler (15.07.2019)
19306	Kapitel 4.5.2 Übertragung von Zählerständen Strom	Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Gas) 13002 [...]	Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Gas) 13002 Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben. [...]	Aufnahme des Vorgehens bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels bei Gas.	Fehler (15.07.2019)
19307	Kapitel 4.6 Anwendungsüb ersicht Messwert Zählerstand Prüfidentifikator: 13017 Messwert Zählerstand (Strom) SG1 RFF Referenz- angaben	Muss [19] U [21] U [35] U ([36] O [33]) Soll ([1] U [538] O ([19] U [21] U [35] U [43] U [42] U [505])) Bedingung: [1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.	Muss [74] U [21] U [35] U ([36] O [33]) Soll ([1] U [538] O ([74] U [21] U [35] U [43] U [42] U [505])) Bedingung: [1] sofern per ORDERS angefordert [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht. [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.	Anpassung der Bedingung, da bei Strom nur eine Angabe der Referenz bei einem Gerätewechsel (COM) möglich ist.	Fehler (15.07.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.			
19327	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Zählerstand Prüfidentifikator: 13017 Messwert Zählerstand (Strom) SG10 DTM+9 Ablesedatum	102 CCYYMMDD X ([57] U ([53] O [55])) 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [52] O [54] O [56] Bedingung: [52] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [53] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) nicht vorhanden [54] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 vorhanden [55] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 nicht vorhanden [56] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP vorhanden [57] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP nicht vorhanden	102 CCYYMMDD X [57] U [53] U [55] 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [52] O [54] O [56] Bedingung: [52] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [53] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) nicht vorhanden [54] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 vorhanden [55] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 nicht vorhanden [56] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP vorhanden [57] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP nicht vorhanden	Ein Ablesedatum ohne Zeitanteil ist immer anzugeben, wenn die Ablesegründe COM/ROM/IOM/CMP nicht angegeben sind und es kein Zählerstand aus einem iMS (Kanalnummer 65) ist. Die ODER-Verknüpfung der Bedingung 53 und 55 erlaubt auch einen Zeitanteil des Ablesedatums bei einem Zählerstand aus einer kME/mME.	Fehler (15.07.2019)
19308	Kapitel 4.22 Anwendungsübersicht Energienmenge und Leistungsmaximum SG9 LIN lfd. Position	Muss [26] Bedingung: [26] Segmentgruppe ist bis zu 3mal je SG5 NAD+DP anzugeben	Muss Bedingung: ---	Korrektur, da mit diesem Anwendungsfall auch die Werte für Blindarbeit induktiv sowie Blindarbeit kapazitiv aufgenommen sind und nun übermittelt werden können.	Fehler (15.07.2019)
19373	Kapitel 4.22 Anwendungsübersicht Energienmenge und Leistungsmaximum	220 Wahrer Wert X 67 Ersatzwert X Z18 Vorläufiger Wert X [35] Bedingung:	220 Wahrer Wert X [69] 67 Ersatzwert X [69] Z18 Vorläufiger Wert [35] U [69] Z31 Angabe für Lieferschein [76] Bedingung:	Neuer Qualifier zur Übermittlung der Werte im Lieferschein.	Fehler (15.07.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 QTY Mengenangabe n DE6063	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [69] wenn BGM+Z28 vorhanden [76] wenn BGM+270 vorhanden		
19213	Kapitel 4.22 Anwendungsüb ersicht Energienmenge und Leistungsmaxim um SG10 DTM+163 Beginn Messperiode	Muss [27] Bedingung: [27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden	Muss [73] Bedingung: [73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden	Die Kanalnummer und der Tarif für die OBIS-Kennzahl der Energiemenge wird durch die zuvor ausgetauschte UTILMD definiert, somit sind die Platzhalter „b“ und „e“ aufgenommen worden. Zusätzlich sind die OBIS-Kennzahlen für Blindarbeit induktiv und Blindarbeit kapazitiv aufgenommen worden.	Fehler (15.07.2019)
19214	Kapitel 4.22 Anwendungsüb ersicht Energienmenge und Leistungsmaxim um SG10 DTM+164 Ende Messperiode	Muss [27] Bedingung: [27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden	Muss [73] Bedingung: [73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden	Die Kanalnummer und der Tarif für die OBIS-Kennzahl der Energiemenge wird durch die zuvor ausgetauschte UTILMD definiert, somit sind die Platzhalter „b“ und „e“ aufgenommen worden. Zusätzlich sind die OBIS-Kennzahlen für Blindarbeit induktiv und Blindarbeit kapazitiv aufgenommen worden.	Fehler (15.07.2019)
19215	Kapitel 4.22 Anwendungsüb ersicht Energienmenge und Leistungsmaxim um Prüfidentifikator 13016 Energienmenge u. Leistungsmax. (Strom)	Muss [28] Bedingung: [28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden	Muss [72] Bedingung: [72] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.e/1-b?:3.6.e/1-b?:4.6.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden	Die OBIS-Kennzahlen für Wirkleistung Bezug, Blindleistung induktiv, Blindleistung kapazitiv können übermittelt werden, wenn das Segment der Leistungsperiode angegeben wird.	Fehler (15.07.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 DTM+306 Leistungs- periode				
19309	Kapitel 7 Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung Tabelle	<p>Technische Beschreibung am Datenelement: Muss [19] U [21] U [35] U ([36] O [33]) Soll [1] O ([19] U [21] U [35] U [43] U [42] U [505])</p> <p>Bedingungen zur technischen Beschreibung: [1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.</p> <p>Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung: Eine Referenz muss angegeben werden, wenn es sich um Messwerte aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) handelt, das Ablesedatum der Messwerte größer/gleich dem 01.10.2015, der Sender der Nachricht in der Rolle MSB und der Empfänger der</p>	<p>Technische Beschreibung am Datenelement: Muss [74] U [21] U [35] U ([36] O [33]) Soll ([1] U [538] O ([74] U [21] U [35] U [43] U [42] U [505])</p> <p>Bedingung zur technischen Beschreibung: [1] sofern per ORDERS angefordert [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht. [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.</p> <p>Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung: Eine Referenz muss angegeben werden, wenn es sich um Messwerte aufgrund eines Gerätewechsels (COM) handelt, das Ablesedatum der Messwerte größer/gleich dem 01.10.2015 ist, der Sender der Nachricht in der Rolle MSB und der Empfänger der Nachricht entweder in der Rolle NB oder in der Rolle LF. Eine Referenz ist anzugeben, wenn es sich entweder um Messwerte handelt, welche per</p>	Aufgrund Anpassung der Bedingung im Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Strom) ebenfalls Anpassung der Übersicht in Kapitel 7	Fehler (15.07.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>Nachricht entweder in der Rolle NB oder in der Rolle LF.</p> <p>Eine Referenz ist anzugeben, wenn es sich entweder um Messwerte handelt, welche per ORDERS angefordert wurden, oder wenn es sich um Messwerte aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) handelt, das Ablesedatum der Messwerte größer/gleich dem 01.10.2015, der Sender der Nachricht in der Rolle MSB, es sich beim Sender der Nachricht jedoch nicht um den MSBA handelt (da der MSBA bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand sendet und damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht kennt) und der Empfänger der Nachricht in der Rolle MSB ist.</p>	<p>ORDERS angefordert wurden, oder wenn es sich um Messwerte aufgrund eines Gerätewechsels (COM) handelt, das Ablesedatum der Messwerte größer/gleich dem 01.10.2015 ist, der Sender der Nachricht in der Rolle MSB, es sich beim Sender der Nachricht jedoch nicht um den MSBA handelt (da der MSBA bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand sendet und damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht kennt) und der Empfänger der Nachricht in der Rolle MSB ist.</p>		
19480	<p>Kapitel 4.2 Anwendungsübersicht Messwert Lastgang</p> <p>Prüfidentifikator: 13008 Messwert Lastgang (Gas)</p> <p>SG10 QTY Mengenangabe n DE6063</p>	[...]	<p>[...]</p> <p>Z18 Vorläufiger Wert X [32] U [33]</p> <p>Bedingung:</p> <p>[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB</p> <p>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</p>	Es können auch vorläufige Werte vom NB an den LF gesendet werden.	Fehler (02.10.2019)
19608	<p>Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Zählerstand</p> <p>Prüfidentifikator 13017 Messwert</p>	<p>Muss [74] U [21] U [35] U ([36] O [33])</p> <p>Soll ([1] U [538]) O ([74] U [21] U [35] U [43] U [42] U [505])</p> <p>Bedingung:</p> <p>[1] sofern per ORDERS angefordert</p> <p>[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden</p> <p>[21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001</p>	<p>Muss [74] U [21] U [35] U ([36] O [33])</p> <p>Soll ([1] U [538]) O ([74] U [21] U [35] U [43] U [42])</p> <p>Bedingung:</p> <p>[1] sofern per ORDERS angefordert</p> <p>[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden</p> <p>[21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001</p> <p>[31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der</p>	Korrektur der Bedingung, da die Aussage über die Referenzangabe nicht passte.	Fehler (02.10.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Zählerstand (Strom) SG1 RFF Referenzangaben	<p>[31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB</p> <p>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</p> <p>[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB</p> <p>[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB</p> <p>[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB</p> <p>[43] wenn der Absender nicht MSBA ist</p> <p>[74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden</p> <p>[505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.</p> <p>[538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.</p>	<p>Rolle MSB</p> <p>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</p> <p>[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB</p> <p>[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB</p> <p>[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB</p> <p>[43] wenn der Absender nicht MSBA ist</p> <p>[74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden</p> <p>[538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.</p>		
19465	<p>Kapitel 4.12 Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits w. TEP</p> <p>Prüfidentifikator: 13010 normiertes Profil</p> <p>SG10 QTY Mengenangaben DE6060</p>	<p>X [902] U [906]</p> <p>Bedingung:</p> <p>[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein</p> <p>[906] Format: max. 3 Nachkommastellen</p>	<p>X [902] U [906] U [911]</p> <p>Bedingung:</p> <p>[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein</p> <p>[906] Format: max. 3 Nachkommastellen</p> <p>[911] Format: max. 4 Vorkommastellen</p>	Ein normiertes Profil kann maximal auf 1.000.000 kWh normiert sein, so ist es nicht möglich, dass ein einzelner 1/4 Stundenwert bereits größer als 999.999,999 ist. Im Normalfall wird ein Wert von 1.000 nicht überschritten.	Fehler (02.10.2019)
19550	Kapitel 4.21 Übertragung Energiemenge und	<p>[...]</p> <p>Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in</p>	<p>[...]</p> <p>Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum</p>	Klarstellung, welcher Monat für das Leistungsmaximum anzugeben ist, wenn es sich um eine pauschale Marktllokation handelt.	Fehler (02.10.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Leistungsmaximum	<p>diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen.</p> <p>Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164. [...]</p>	<p>übertragen. Bei pauschalen Marktlokationen für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.</p> <p>Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164. [...]</p>		